Herren Kreisliga A Gr. 1

TT Au-Dietenheim (SG) : TTC Reutti
Samstag, 20.11.2021, 18:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Herren Kreisliga A Gr. 1 für den TTC Reutti

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Achstetter / Schied nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC Reutti im Match der Herren Kreisliga A Gr. 1 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TT Au-Dietenheim (SG), welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:35) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Matthias Achstetter, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:0.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Demmler / Ritter gegen Stein / Braunwart nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Demmler / Ritter letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Schneider / Zitterbart bei der unterm Strich klaren 0:3 Niederlage gegen Achstetter / Schied. Mit 3:1 hatten Miller / Kalka im Einzel gegen Braunwart / Siegerth die Nase vorn. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Fünf Sätze beharkten sich Christian Demmler und Florian-David Schied, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Sebastian Schneider gegen Matthias Achstetter. Beim Stand von 2:3ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nicht einen Satzgewinn überließ Victor Miller seinem Gegner Johannes Braunwart beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Ein souveräner Sieg. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Manfred Ritter im Match gegen Julian Stein, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. In toller Verfassung präsentierte sich Thomas Zitterbart im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Frederik Braunwart. Roland Kalka konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jürgen Siegerth beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Christian Demmler gegen Matthias Achstetter verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Sebastian Schneider kam mit der Spielweise von Florian-David Schied am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Victor Miller beim 11:7, 8:11, 10:12, 12:10, 11:8 gegen Julian Stein zu verrichten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Manfred Ritter und Johannes Braunwart, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Einen Sieg fuhr dann jedoch Thomas Zitterbart bei seinem 3:1 gegen Jürgen Siegerth ein. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Roland Kalka in seinem Einzel gegen Frederik Braunwart etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Demmler / Ritter

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (08:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

beim letztendlich klaren 0:3 gegen Achstetter / Schied. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Reutti war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist TT Au-Dietenheim (SG) nun ein Punktekonto von 6:4 Punkten auf, während der TTC Reutti vor dem nächsten Spiel, das am 04.12.2021 gegen den FC Strass III ansteht, 12:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft TT Au-Dietenheim (SG) bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.11.2021 gegen den SV Aufheim.

Statistik:
TT Au-Dietenheim (SG)
Doppel: Demmler / Ritter 1:1, Schneider / Zitterbart 0:1, Miller / Kalka 1:0
Einzel: C. Demmler 0:2, S. Schneider 1:1, V. Miller 2:0, M. Ritter 0:2, T. Zitterbart 1:1, R. Kalka 1:1
TTC Reutti
Doppel: Achstetter / Schied 2:0, Stein / Braunwart 0:1, Braunwart / Siegerth 0:1
Einzel: M. Achstetter 2:0, F. Schied 1:1, J. Stein 1:1, J. Braunwart 1:1, J. Siegerth 0:2, F. Braunwart 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (08:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").